



Sehr geehrte Aktionärinnen,  
Sehr geehrte Aktionäre

In der ersten Jahreshälfte 2022 hatten wir mit einer Reihe von globalen Herausforderungen zu kämpfen. Die pandemiebedingten Schwierigkeiten in der Lieferkette hielten an, während der Kriegsausbruch in der Ukraine weitere Störungen verursachte und die Energie- und Rohstoffpreise noch weiter in die Höhe trieb. Erneute Lockdowns in China brachten zudem die Produktion ein weiteres Mal für mehrere Wochen zum Erliegen.

Trotz all dieser Widrigkeiten hat Sulzer mit starken Ergebnissen im ersten Halbjahr erneut bewiesen, dass das Unternehmen diesen Herausforderungen gewachsen ist. Der Bestellungseingang stieg gegenüber der ersten Hälfte des Vorjahres um deutliche 11.4%, der Umsatz blieb stabil und die operationelle Profitabilität verbesserte sich.



“Wir setzen unsere Strategie um und konnten trotz der makroökonomischen und geopolitischen Herausforderungen beeindruckende Ergebnisse erzielen – ein schöner Beweis für das Vertrauen, das unsere Kunden in Sulzer setzen. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um unseren Mitarbeitenden zu danken, die unsere Kunden in diesen unsicheren Zeiten mit grosser Einsatzbereitschaft und Hingabe unterstützt haben.”

Frederic Lalanne  
CEO



## Schnelle Reaktion auf geopolitische Herausforderungen

Als Unternehmen zu Beginn des Ukraine-Krieges im Februar begannen, sich aus Russland zurückzuziehen, entschied sich Sulzer, alle grenzüberschreitenden Geschäfte einzustellen. Im Mai sind wir einen Schritt weiter gegangen und haben beschlossen, den russischen Markt zu verlassen und den Verkauf unseres Geschäfts in Russland in die Wege zu leiten. Die Suche nach einem möglichst geeigneten Käufer hat für uns weiterhin Priorität, um die Kontinuität für unsere Mitarbeitenden und Kunden in Russland sicherzustellen.

Der Ausstieg führt zu einem einmaligen Effekt in Höhe von CHF 125 bis 135 Millionen zu aktuellen Wechselkursen, da unsere Vermögenswerte in Russland sowie unser eingestelltes Geschäft in Polen abgeschrieben werden müssen. Die Abschreibung hatte keinen massgeblichen Einfluss auf das operative Ergebnis, wirkte sich aber mit CHF 119.1 Millionen, die im ersten Halbjahr 2022 verbucht wurden, auf unseren Reingewinn aus.

## Deutlich gestiegener Bestellungseingang

Trotz aller Widrigkeiten, mit denen die Welt derzeit zu kämpfen hat, lieferten unsere Teams starke Ergebnisse. Der Bestellungseingang stieg um 11.4%, bedingt durch ein kräftiges Plus in allen Divisionen. Besonders robust war das Geschäft der Divisionen Chemtech (+20.8% gegenüber dem Vorjahr) und Flow Equipment (+14.0% gegenüber dem Vorjahr). Unser Umsatz war unverändert stabil, während unsere operationelle Profitabilität um 50 Basispunkte auf 9% stieg, was dem guten Geschäftsverlauf, unserem Produktportfolio-Mix und unserer Kostendisziplin zu verdanken ist, so dass wir den negativen Einfluss der Inflation auf Rohstoffpreise und Arbeitskosten auffangen konnten.



“Dank unserer Technologieführerschaft und unseren Kompetenzen trägt Sulzer massgeblich zur Lösung einiger der wichtigsten gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit bei. Unsere Lösungen verbinden die Anforderungen der Industrie mit Nachhaltigkeitszielen und bringen die Bedürfnisse der Gesellschaft und des Planeten in Einklang.”

Suzanne Thoma  
Verwaltungsratspräsidentin



## Strategie trägt Früchte

Wir konzentrieren uns weiterhin mit grossem Erfolg auf die Wachstumschancen in nachhaltigen Märkten. Unser breites Spektrum an Cleantech-Lösungen kommt zur Bewältigung ökologischer Herausforderungen in Bereichen wie Wasser, Kreislaufwirtschaft und erneuerbare Applikationen zum Einsatz, und mit unserer Innovationspipeline sind wir gut positioniert, um die Aufwärtstrends in diesen Märkten zu nutzen. Im Juni haben wir angekündigt, dass wir [Shell bei der Produktion von jährlich 820'000 Tonnen Biokraftstoffen in einer neuen Anlage in Rotterdam unterstützen](#), wodurch 2'800'000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Jahr eingespart werden. Wir nutzen auch weiterhin unsere einzigartige Serviceposition, um unser Geschäft zu stärken und zu entwickeln. In der ersten Jahreshälfte haben wir unsere Präsenz in Indien ausgebaut und ein neues Servicezentrum mit modernster Ausstattung und digitaler Technologie eröffnet.

Unsere Fokussierung auf ESG-Aspekte als Anker für nachhaltige Leistung zahlt sich ebenfalls aus. Unser Anfang des Monats veröffentlichter Nachhaltigkeitsbericht unterstreicht den wachsenden Stellenwert dieses Themas für unser Unternehmen. Zu den Highlights des Berichts zählen die Senkung der CO<sub>2</sub>-Äquivalent-Emissionen um 25% in 2021 sowie eine um das Fünffache gesteigerte Nutzung von kohlenstoffarmer Energie. Damit sind wir auf gutem Weg, unsere ehrgeizigen Ziele zu erreichen.

## Ausblick

Wir rechnen trotz der bestehenden makroökonomischen und geopolitischen Unsicherheiten sowie der erhöhten Volatilität mit einer anhaltenden Wachstumsdynamik in unseren Märkten. Wir bestätigen unsere Jahresprognose. Für das Gesamtjahr 2022 erwarten wir gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg der Bestellungen um organisch 3 bis 5%, ein organisches Umsatzwachstum von 2 bis 4% (ohne die Auswirkungen des Ausstiegs aus dem russischen Markt) und eine weitere Verbesserung der operationellen Profitabilität auf nahezu 10% des Umsatzes.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Kunden, Partnern, Aktionärinnen und Aktionären für ihre Loyalität, die wir in diesen herausfordernden Zeiten besonders zu schätzen wissen.

Unser Dank gilt auch unseren Mitarbeitenden, die unter schwierigen Umständen über sich selbst hinausgewachsen sind, um unsere Kunden zu unterstützen und diese Ergebnisse zu erzielen. Überall in unserem Unternehmen sehen wir Beispiele dafür, wie unsere Teams Sulzer mit viel Erfindungsreichtum und Engagement zum Erfolg verhelfen. Ihr unermüdlicher Einsatz ist der Schlüssel zu unserem Erfolg – danke!

Freundliche Grüsse



Suzanne Thoma  
Verwaltungsratspräsidentin



Frederic Lalanne  
CEO